

Wichtige Erfindung. Vorrefliche Waschmaschine.

Unterschiedener ist zum Eigenthümer von Frn. Schüger's neulich erfundener patentirter Waschmaschine geworden, für die Cannties Leba, Montgomery und Berks, und ist nun am Verfertiger solcher Maschinen, an seiner Werkstätte, an der Ecke der Washington und 7ten Straße, dem alten deutscherformirten Schulhause gegenüber, in der Stadt Reading; wo er einen Vorrath derselben zum Verschleichen und Verkauf, auf Hand hält, zu dem niedrigen Preise von 6 Thalern, und sie sollen dem Käufer an irgend einen Ort, innerhalb der benannten Cannties, an's Haus gebracht werden.

Diese Maschine ist für Wohlfeilheit, Wirksamkeit und Vollkommenheit in jeder Hinsicht, ohne Ausnahme, die größte Erfindung in der bekannten Welt.—Es ist die einzige Waschmaschine unter den vielen Tausenden, die schon probirt worden sind, welche als vollkommen erklärt worden. Dieselbe wäscht ohne zu reiben oder zu büfsten, zu reifen oder abzumutzen, zu pressen oder zu drücken.

Auch bricht sie keine Knöpfe ab, und verdrückt alle die feinen Arbeiten, als: Säume, Trübs, Kränze, Kränze, in wenigen Minuten; auch reinigt sie vollkommen alle Röcke, Hemden, Bettücher, von der größten und schmutzigen Art, mit weniger als dem zehnten Theil der Seife, die auf die gewöhnliche Weise des Waschens angewendet werden muß. Ein Mädchen von 12 Jahren kann mehr in zwei Stunden waschen als zwei Weibspersonen in einem Tage mit der Hand.

Der Patentrechtshüter, Herr Schüger, bietet \$100 einiger Person die einen Fehler an der Maschine zeigen oder derselben eine Verbesserung anbringen kann. Da die Bauart und Operation dieser Maschine einfach ist, so besorgt der Eigenthümer daß Personen verleiht werden mögen dieselbe nachzumachen, zu verkaufen und zu gebrauchen, in Beeinträchtigung seiner Rechte; er warnt daher Jedermann gegen das Verfertigen, Verkaufen und Gebrauchen derselben, ohne seine Einwilligung, indem er entschlossen ist alle Solche gerichtlich zu belangen, die sich auf diese Weise mit seinen Rechten bemitteln in den Cannties Leba, Montgomery und Berks, und die vierzehn Jahre dauern vom 1sten Mai 1843.— Er behält sich das Recht vor für Schadenersatz oder die Strafe von vier Thalern alle solche zu belangen, die eine einzige Maschine der Art machen, verkaufen oder gebrauchen.

John Kiffert.
3M.

Januar 16. 1844.

**Wichtig für Alle welche
Leiden an
Husten, Erkältungen, Lungemühen,
Ausgehrung, Asthma
und alle Krankheiten der
Lunge, Luftröhre u. Unverdaulichkeit.**

Des Chrv. J. Covert's Lebens-Balsam:

Ein schätzbares Mittel für die gründliche Heilung der obigen Leiden, hoch empfohlen von Aerzten die mit der Manner des Preparaats bekannt wurden. Und von Personen die es mit Erfolg gebrauchten. Von einer großen Anzahl Zeugnisse, zu dessen Gunsten, sind die folgenden ausgewählt:

An Alle denen es angehen mag: dieses bezeugt, daß ich mehrere Jahre mit Leberleiden geplagt war, begleitet von anhaltender Verstopfung, Schmerzen in der Seite und dem Nüchegrad; zu Zeiten waren meine Füße und Beine kalt und ich litt an Schläfrigkeit; während dem Tage fühlte ich sehr matt und kraftlos, ich probirte alles was ich erhaschen konnte, um Linderung zu bekommen, fand aber nichts. Zuletzt wurde ich bewogen Dr. Covert's Lebens-Balsam zu versuchen, das Resultat war, ich bin glücklich zu sagen, die Herstellung der Verdauungsorgane, sanfterer Schlaf und allgemeine Besserung; und nach, dem ich nur zwei Flaschen gebraucht hatte, befand ich mich gefundener wie ich seit den letzten vier Jahren war. Ich kaufte dann eine Flasche für meine kleine Tochter, welche seit vier Jahren an Asthma gelitten, und ich habe keinen Zweifel daß sie durch jene Flasche gänzlich geheilt wurde. Jc. 2c.

Sewel Benson, 35 Horatio Str. N. Y.
Dr. Covert—lieber Herr: Aus Verehrtheit gegen Sie und das Publikum, ist es billig für mich zu sagen, daß ich letzten Winters von einer starken Erkältung befallen wurde, woraus eine Lungenentzündung entstand. Zu Zeiten blutete die Lunge stark; ich wurde wirklich krank und meine Krankheit wurde für tödtlich gehalten. Ich gebrauchte einen Arzt ohne Erfolg, ich probirte verschiedene Medicinen. Zuletzt bekam ich eine Flasche von Ihrem Lebens-Balsam und das Resultat war, daß die Schmerzen an der Lunge und Brust aufhörten haben und ich fühlte wieder wie mein eigenes Selbst. Ich bin überzeugt, daß die welche geplagt sind wie ich war, so gleich Linderung finden würden beim Gebrauche Ihres Lebens-Balsams. Ihr Aufrechter John Wildy, jr. 217 Greenwiche oder 24 Dresbrosses Str. N. Y.

Chrv. J. Covert—lieber Herr—Ich habe Ihren Lebens-Balsam probirt gegen ein hartnäckiges Asthma, welches mich seit einigen Jahren fürchterlich plagte, und obwohl es übertrieben scheint für mich, zu sagen, daß ich geheilt sei, bin ich doch gemiß davon, daß ich während der Zeit wo ich den Versuch gemacht, sehr wenig davon hatte, was nun einige Monate sind; und ich bin so sehr angethan diese Linderung dem Einflusse Ihrer Medicin zuzuschreiben, daß ich sie ganz aufrichtig alle denen empfehlen kann, die mit dieser fürchterlichen Krankheit geplagt sind.
Ihr Aufrechter J. Gopfins.
Auburn, März 9. 1840.

Ein Pamphlet, welches alle Einzelheiten von dieser schätzbaren Medizin enthält, ist bei den Agenten umsonst zu haben.

Preis nur ein Thaler die Brette.
Zum Verkauf im Großen und Kleinen in Reading bei J. V. Lambert.
Alleiniger Agent für Berks Cty.
N. B. Aenten werden verlangt für den Verkauf des Balsams in verschiedenen Theilen der Cannty. Man wende sich persönlich oder in portofreien Briefen an
J. V. Lambert.
Reading, October 13.

Krebs-Schaden.

Das Folgende ist einer Philadelphiaer Zeitung entnommen:

„Frau Maria Schweiger, in der Nord 5t. Straße, wurde von dem obengenannten schrecklichen Plage befallen, im Gesicht, zwischen dem Auge und der Nase, und hatte schon einen Theil der Nase und die darauffolgende Theile des Gesichtes weggestreift. Sie wandte sich an Dr. G. Green, von Reading, Pa., der sie, mit dem Beslande und Segen der Vorlesung, heilte, während sie ihre gewohnte Lebensweise fortsetzte, und oft und trank was ihr schmeckte.

Einige Leute nannten es Krebs-Schaden—andere Scrofula—Kings Evil, nebst noch viele andere Namen; allein alle diese Benennungen beiseite—die Frage war: „Wer kann es heilen?“ Denn es war beständig am Umsichgreifen—Nase, Backen, Augen, sogar bis zum Mund hinunter, trotz aller Heilmittel die dazu angewendet worden, bis die Familie von dem obenbenannten Manne hörte.

Ein anderer Patient, der in Kutztown, Pa. wohnte, hatte ebenfalls eine ähnliche Plage an sich, nahe am Auge und Schlaf, und wurde nach Philadelphia genommen; allein er fehrte unangeheilt zurück, wurde aber nachher von eben dem Mann geheilt, und ist jetzt gesund, frohlich und zufrieden.

Solche Personen, die unter ähnlichen Beschwerden schmachten, können ihn zu gegenwärtiger Zeit in Reading, Pa., antreffen, wo er jetzt wohnt.

Leben und Tod.

Freund Leser—Diese Plage greift kein Leben des Geschöpf an als nur Männer und Frauen:—gewöhnlich beginnt es und zeigt sich wie ein klein rothes Pöckchen auf der Haut, füllt sich als ein „Fliegen-Stich“, oder als wenn eine Spinne ihren tödtlichen Biß macht—oder als ob ein giftiger Wurm beht und in oder unter Haut und Fleisch kriecht.—Es ist etwas Lebendes im menschlichen Körper—befällt und zernagt die Brust, Seiten und Glieder der Menschen sowohl als den Hals, das Gesicht und die Kehle, und es geht nie weg oder ist selbst, wie einige andere Plagen thun—Nein! dies thut es nie, sondern muß durch das rechte Mittel weggetrieben werden—und die Frage ist nun—Wer hat dieses Mittel?

N. B. Ausschneiden dieses giftigen Krebswurms aus dem Fleische ist Todesgefahr—thut kein gut, da er sich verbreitet, ausdehnt und wieder um sich frist, so böß wie jemals.
Juni 25. 3m.

Feier des 4. Juli 1776, zu Molltaun.

Folgendem Beschluß gemäß, passirt bei einer zu Molltaun gehaltenen Versammlung, (soll die Feier der amerikanischen Unabhängigkeits-Erklärung von 1776, nahe bei Molltaun stattfinden. Alle, die der Molltauner Sache ännlich sind, werden höflich eingeladen beizuwohnen. Einige Redner werden sich daselbst einfinden, und es wird verheißt, daß an keinem andern Orte der Cannty so viel Vergnügen und Zufriedenheit zu erwarten ist an jenem glorreichen Tage, als eben an der „Anglica Springs.“

„Beschlossen, daß es den Molltauner Demokraten durchaus der Cannty anempfohlen sei, den herannahenden Jahrestag amerikanischer Unabhängigkeit (4te Juli) an der „Anglica Springs.“ [Joseph E. Peter's.] in Maidenrick Kaufschiff, zu feiern.“
Juni 25. 2m.

Ein ächtes, wahres Wanzengift.

Wir die Unterschriebenen machen hiermit bekannt, daß wir ein solches von J. Heinrich Meyre erhalten haben. Wir können mit Wahrheit sagen, daß es ein außerwähltes Mittel ist; es tödtet alle das Ungeziefer nicht allein zusammen mit dem Saamen der sich auf der Oberflache des Holzes befindet, sondern auch Alles was im Holze steckt. Soviel wir davon ausgefunden haben, die es mit diesem Gifte angegriffen, geht gar kein Saame von Wanzeng mehr auf, und wenn auch von einer andern Stelle altes Ungeziefer einnistet, kommt doch kein Saamen mehr auf. Wir sagen, Jeder der dieses Mittel benutzen will, wird es für gut finden, auch halten wir es für gut, wenn Jemand dieses Mittel zur Verfertigung nimmt und die Stellen damit anstreicht wo das Holz zusammen gestossen ist. Ubrigens wird der Verfertiger des Mittels einem Jeden umständlichen Bericht über die Anwendung desselben geben. Sein Name ist J. Heinrich Meyre und seine Wohnung in jeder Druckerie in Reading zu erfragen
Jacob Stolz, John Hipp,
John Keebr, C. V. Hejmann,
Abem. Behm, Christian Berg.
Reading, den 4. Juni. 6v.

Werthvolles Grundeigenthum zum Privat-Verkauf.

Eine Lotte Grund, enthaltend, sechzig Fuß Front und zwei hundert siebenzig Fuß tief, an der Süd 7ten Straße, nächst beim hiesigen Eisenbahn-Depot gelegen, und an das Washington Haus Hotel grenzend, wird von den Unterschriebenen zum Privat-Verkauf angeboten. Auf derselben befindet sich ein grünnig zweistöckiges baadfeines Wohnhaus mit angebauter Küche, Keller unter demselben u. Der Platz ist sehr gut geeignet zum Betrieb irgend eines Geschäftes.
Simon Seyfert,
E. L. Hejmann.

Die Jahreszeit ist da!

Hart's Carminativ Mixture,

Für Kinder die befallen sind mit der Sommer-Krankheit, Bind, Wasserbrücken, Ruhr und andern Leiden die aus dem Magen oder Eingeweiden entstehen.

Es ist eine ganz sichere Medizin, auf richtige medizinische Grundfälle fundirt, und erweist sich als schnellstes Hülfsmittel für Kinder sowohl als Erwachsene, in den obigen Leiden und andern Leiden die von Anhäufung über Säfte in den Magen erwachsener Personen entstehen.

Wenige Theelöffel voll bewirken gewöhnlich gleich Linderung.

Preparirt von Samuel C. Hart, Apotheker in Philadelphia, und zum Verkauf zu dem sehr geringen Preise von 18 $\frac{1}{2}$ Cent die Flasche, bei dem Unterschriebenen.

George Geh,
Buch- und Schreibmaterialien-Händler,
No. 31, West Pennstraße.
Reading, April 23. 4m.

Der Redliche Forscher, oder

Blick auf die Kontroverse zwischen Frn. Steinbacher und Frn. Berg, vorgehabt am 17, 18 und 19. October 1842.

Das ganze Werkchen, bestehend aus zwölf Heften, hat die Presse verlassen und ist nun in dieser Druckerie sowohl in einzelnen Heften wie im Ganzen zusammen gebettet mit farbigen Umschlägen, zu haben. Das Ganze bildet nun ein 384 Seiten starkes Buch, dessen Inhalt für Christen aller Confessionen und besonders für deutsche Katholiken, sehr interessant ist.
Reading, Sept. 12.

Hirlanda,

Herzogin von Bretagne.

(Eine Geschichte des Alterthums.)

Dieses kleine Werkchen hat nun die Presse verlassen und ist sowohl einzeln als beim Dugend in der Druckerie dieser Zeitung zu haben. Dasselbe enthält 104 Seiten, ist in netten Einband gebunden und kostet 37 $\frac{1}{2}$ Cent das Exemplar, oder 83 das Dugend.
Reading, den 5. December.

Jackson's Hut-Fabrik und Feder-Stoß.

No. 18, West-Pennstraße, zwischen der 4ten und 5ten, nächste Thür zu Pearson's Stoß, Reading.

Fertwährend auf Hand:

Beaver, Nutria, Castor, Russische, napped, und wollene Hüte, von allen Moden und Formen.
Für, seine tuchne, Belvet, lactirte, lederne und baarige Sechund-Kappen.— Ebenfalls kahorn-Hüte zur passenden Jahreszeit. Südliche und westliche Verteeeren.— Alles dieses wird zu den niedrigsten Bargeld-Preisen verkauft. Aufset an und schet.
Reading, Februar 9. 13

Versicherung gegen Schaden oder Verlust durch Feuer.

Freibrief immerwährend.

Die Spring-Garden Versicherungs-Gesellschaft von Philadelphia, macht Versicherung, entweder für eine Zeitlang oder für immerwährend, gegen Verlust oder Schaden durch Feuer in der Stadt und auf dem Lande, an Häusern, Scheuern und Gebäuden aller Art; an Hausgeräthe, Kaufmannsgütern, Pferden, Rindvieh, Ackerbauzeugnisse, Commercielle und Fabrik-Stoß und Geräthschaften von jeder Benennung; Schiffen und deren Ladung im Hafen, sowohl als Wortaatsches und Grund Renten, unter den höchst günstigen Bedingungen.

Mit Gesuche für Versicherung (Insurance) in Berks Cannty, oder für einige Belchrung über diesen Gegenstand, wende man sich persönlich oder durch Briefe an John S. Richards, Rechts Anwalt, Druckerie des Berks und Schulkill Journals, Reading, Pa.

Morton McMichael, Präsident.

L. Krumbhaar, Sekretär.
Directors:
Morton McMichael, Charles Stokes,
Joseph Wood, Archibald Wright,
J. A. Laguerre, Samuel Tompson,
Elijah Daller, N. W. Ponoroy,
Charles W. Schreiner.
Reading, November 1. 6v.

Frühlings-Güter.

John Allgaier, wir heute eröffnen ein großes Assortement von

Zeitgemäßen trocknen Gütern,
welche zu den gewöhnlichen niederen Preisen verkauft werden für Bargeld.
April 9. 3m.

Verfehlt die rothe Fahne nicht!

Die in der 5ten Straße, nahe beim Gefängniß—Auktions-Güter, wohlfeil für Bargeld.— Just erhalten eine Verschiedenheit von neuen und wohlfeilen Gütern, wogu die Aufmerksamkeit der Käufer achtungsvoll erbeten wird von
Wm Beecher.
Reading, Mai 28. 3m.

Durchwirte und Lästgestreifte Cambries am wohlfeilen Stoß.

Just erhalten einige gestreifte Epigen u. Schweizer Cambries,—desgleichen Epigen, Einfassungen, Durchschlag, figurirt und schlichte Blende, und einige sehr schöne Marsfaller Einfassungen, wohlfeil bei
Wm. Beecher.
Reading, Mai 28. 3m.

Werth der Banknoten

Alle diejenigen Banken, welche mit einem (*) Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche oder umgeänderte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlaufe.

Alle mit einem (+) Kreuz bezeichneten Banken waren früherhin öffentliche Deposits-Banken Die Noten derjenigen Banken, welche wir mit einem Gedankenstrich [—] bezeichnen, werden von den Bankers nicht angenommen.

Pennsylvanien.

Banken in Philadelphia.

Ramen.	Diäconte in Philad.
Bank von North America*	par
Northern Liberties*	par
Pennsylvania*	par
Penn Kaufschiff*	par
der Ver. Staat,*	23 bis 25
Commercial Bank,* von Pennsylvanien	par
Farmers u. Mechanics Bank	par
Girard ditto	1-2
Girard ditto (Stephen)* in Phil'a,	geschloß
Kennington do.	par
Kennington Saving Institut a	—
Merchants Bank von Philad.	betrag.
Moymensing Bank,	par
Manuf. u. Mechanics	par
Mechanics Bank in Phil'a,	par
Manuel Labor Bank (E. W. Drott)	gebr.
Pennsylvania Savings Bank	betrag.
Philadelphia Bank*	par
Philadelphia Saving Institut	gebrochn.
Philadelphia Loan Comp.	do.
Penn Kaufschiff Sav Inst.	—
Richards (Mark)	gebroch.
Southward Savings Bank	betrag.
Schulkill Sav Institut	gebrochen
Schulkill Bank*	par
Southward ditto	par
Western Bank	par

Banken im Innern des Landes.

Bank von Allegheny, zu Bedford,	Ungangb.
Beaver, zu Beaver,	do
Swatara, zu Harrisburg,	geschloßen
Washington, zu Washington,	ungang
Chambersburg zu Chambersburg	14
Gettysburg* zu Gettysburg,	14
Pittsburg, zu Pittsburg,	14
Susquehanna Co. Montrose	30
Chester Cannty zu Westchester,	par
Delaware Cannty* zu Chester,	par
Germantown zu Germantown,	par
Levinstown zu Levinstown,	14
Widdletown zu Widdletown,	14
Montgomery Co,* zu Norristown,	par
Northumberland zu Northumberland.	par

Berks Cannty Bank zu Reading,	—
Centre ditto zu Belesonte,	geschloßen
City Bank zu Pittsburg,	Ungangbar
Columbia Brücken Gesellschaft, Columbia	14
Carlisle ditto* zu Carlisle,	14
Doylstown ditto zu Doylstown,	par
Easton ditto* zu Easton,	par
Exchange ditto zu Pittsburg,	par
Certificate	par
Post Noten	par
Exchange Zweig zu Holidaysburg,	par
Certificate	par

Eric ditto zu Eric,	2
Farmers u. Drovers zu Waynesburg,	2
do zahlbar in current Fonds	3
Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, gebro.	par
Farmers und ditto do, zu Fayette Co., gebro.	par
Farmers und do zu Greencastle gebroch	par
Franklin ditto zu Washington,	14
Farmers Bank v. Bucks Cty z. Bristol, par	par
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster	par
Farmers ditto, von Reading* zu Rea,	par
Harrisburg ditto zu Harrisburg,	1
Harmony Institute zu Harmony,	ungang.
Honesdale Bank zu Honesdale,	1
Huntingdon ditto zu Huntingdon,	ungang.
Juniata ditto zu Lewistown,	ungang.
Lancaster do. zu Lancaster,	par
Lancaster Cannty Bank, zu Lancaster	par
Lebanon do. zu Lebanon,	par
Lumberman's do. zu Warren, gebrochen.	par
Marrietta u. Susqueh. Trading Co. ungb.	par
Merchants u. Manuf. Bank Pittsburg,	par
Certificate	par
Mechanics Bank, Pittsburg,	betrag.
Monongohela ditto von Braunsville,	14
Post Noten	par
Miners Bank von Pottsville,	1
Northern ditto von Pa. zu Dundaff, ungb.	par
Northumb. u. Colb. Bk. zu Milton, ungb.	par
N. Western Bk. v. Pa. Meadville, geschl.	par
Neu Salem do. Fayette Cannty, betrag.	par
Northampton Bank zu Allentown,	85
N. H. Delaw. Brücken Co. zu N. H. geschl.	par
Office der Bank von Penns. Harrisb. b. par.	par
Office do do Lancaster b. par.	par
Office do do Reading b. par.	par
Office do do Easton b. par.	par
Zweig der W. Staaten* Pittsburg, gebroch.	par
do. do. do. zu Erie,	do.
do. do. do. zu Beaver,	do.

Office der Schulkill Bank, Port Carbon b	par
Agricul. u. Manuf. Bk. zu Carlisle, gebro	par
Silver Lake Bank zu Montrose, geschloß	par
Taylorville Delaware Brücken Co. a	15
Towanda do. zu Towanda,	76
Union da. zu Uniontown,	gebroch
Westmoreland do. zu Greensburg, geschlo.	par
Wilkesbarr Brücken Co. zu Wilf. ungang	par
West Branch Bank, Williamsport,	5-6
Wyoming Bank zu Wilkesbarr,	14
York ditto* zu York,	14
Younghogan Bank zu Perryopolis, ungang	par

Die Noten von den mit a bezeichneten Banken werden nicht in Deposite genommen aber an den betreffenden Banken ausgemachtelt.

Die mit b bezeichnet geben keine Noten aus

Delaware.

Bank v. Wilmington u. Brandewin*+Wilm	par
Bank von Delaware*, Wilmington	par
Bank von Emirna, Emirna,	par
do. do. Zweig, Milford,	par

Farmers Bank vom Staat Delaw.* Dover, pa	do.
do. do. Zweig, Wilmington, par	do.
do. do. Zweig, Georgetown, par	do.
do. do. Zweig, New Castle, par	do.
Union Bank, zu Wilmington,	par
Kleine Noten unter 5 Thl.	1 bis 14

New Jersey,

Belvidere Bank* zu Belvidere,	par
Burlington Co. Bank, Medford,	par
Commercial Bank Perth Amboy	par
Cumberland Bank* Bridgeton,	par
Farmers Bank* Mount Holly	par
Farmers u. Mechanics Bank, Mahway	par
Farmers u. Mechanics do Middletown	par
Morris Co. Bank* Morristown	par
Mechanics Bank, Burlington	par
Mechanics do Newark	par
Mechanics u. Manufactures do Trenton	par
Morris Canal u. Br. Co. N. J. City, ungb.	par
Post Noten	ungangbar

Newark Bank Inf. Co* Newark	par
Orange Bank*, Orange	par
Peoples Bank, Paterson	par
Princeton Bank*, Princeton	par
Salem Banking Co*, Salem	par
State Bank*, Newark	par
State Bank* Elizabethtown	par
State Bank* Camden	par
State Bank of Morris* Morristown	par
State Bank* New Brunswick	par
Suffer Bank* Newton	par
Trenton Banking Co* Trenton	par
Union Bank* Dover	par

Bank of N. Brunswick, Brunswick gebroch.	par
Farmers u. Mechanics Bank do. gebroch.	par
Franklin Bank of N. J. Jersey City gebroch.	par
Hoboken Banking Co. Hoboken gebroch.	par
Jersey City Bank, Jersey City gebroch.	par
Mechanics Bank, Paterson gebroch.	par
Manufacturers Bank, Bellville gebroch.	par
Monmouths Bank of N J Freehold gebro.	par
New Hope Del Br. Co* Lambertville	par
N J Manuf. u. Banking Co Hoboken gebro.	par
N J Protection u. Lombard Bank J E do.	par
Paterson Bank, Paterson gebroch.	par
State Bank, Trenton gebroch.	par
Salem u. Phila. Manuf Co Salem gebroch.	par
Washington Banking Co Hadenfact gebro	par

Abraham Ehrguth,

Friedensrichter und Schreiber.

Hat seine Amtsstube nahe der Gibraltar-Fortsch in Nobelen Kaufschiff, Berks Cannty, wo alle mit besagtem Amte verwandten Geschäfte mit Dank angenommen werden.
Mai 7. 5m.

An die Leidenden. Kienley's Gegen-Grävel Pillen.

Diese Pillen sind die besten und sichersten für den reißenden Stein oder Grävel (Gravel) und alle Krankheiten die aus dem Wasser entstehen; sie reinigen die Nieren und stellen die Organe wieder in Ordnung, sie sind laxirend, wind- und wasserreibend, reinigen und stärken den Magen, erwecken Appetit, heilen das Kopfsch, die Hartleibigkeit, Windkolik, das Leibsch, Dispepsia u. c. c.
Dieses alles ist durch Zeugnisse bestätigt und bewiesen.

John Kienley, Dr. Dr.
Zu haben in dieser Druckerie; bei Geo. Geh, Marktviereck; Carl Wiffang, Ecke der 7ten und Franklinstraße—Reading; und bei Apotheker Wöfer, Allentown, Leba Cannty, Pa.
31-5.

Neue, modige und wohlfeile

Hutmacherei!

Phillip Hammer,

Hutmacher, macht hiermit den Bürgern von Reading und der Umgegend bekannt, daß er sich in Reading neu etablirt hat und sein Geschäft in allen dazu gehörenden Zweigen betreibt.— Seine Werkstätte ist in der Süd 4ten Straße, nahe bei Boas' Holzhohe, wo man fortwährend finden wird einen großen Vorrath von Beaver, Nutria, Castor, Russischen, napped und wollenen Hüten, von allen Moden und Formen. Er wird sich aufs Beste bemühen durch gute Arbeit und billige Preise die Gunst der Kunden zu gewinnen, die ihm mit ihrem Zuspruche beehren mögen und jeder ihm höflich ein anrufen und seinen Vorrath zu besichtigen.
Bestellungen werden dankbar angenommen und schnell und pünktlich besorgt.
Reading, Mai 14. 13.

Rechts-Beistände oder Attornies at Law.

J. Hoffman u. G. W. Arms haben sich vereinigt im Practicirung der Gesetz für Berks Cannty, unter der Firma von Hoffman u. Arms. Nach dem ersten April wird ihre Amtsstube nahe dem Courthouse sein, vor der Zeit bleibe sie aber an der Wohnung des Frn. Hoffman in der West-Pennstraße.

Hoffman und Arms.
Reading, März 19. 6v.

Gegen Rheumathic und Rücken- Schmerzen-Liniment,

verfertigt von John Kienley.
Dieses Liniment ist das bewährteste Mittel welches jemals vor das Publikum gebracht worden ist; es verschafft solegliche Linderung, wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die Rücken-Schmerzen curirt es beim ersten oder zweiten Mal Schmierern.

Einzig zu haben in dieser Druckerie.
Preis: 50 Cent die Flasche.
Reading, April 25. 6v.

John C. Richards, Advokat,

hat seine Amtsstube jetzt an der Druckerie des Berks & Schulkill Journal's, in der Ost-Pennstraße, zwischen der 6. und 7ten Straße.